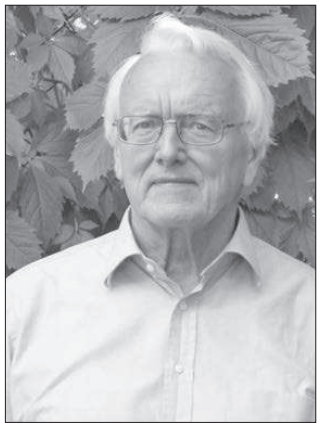
„Lesen und lesen lassen“ mit breitem Spektrum an Veranstaltungen

Kronberg (kb) – Der Freundeskreis der Stadtbücherei, der Kronberger Kulturkreis und die Stadtbücherei laden von Donnerstag, 17. bis Montag, 21. September zu „Lesen und lesen lassen“ ein, dem inzwischen traditionellen Projekt zur Leseförderung für Kinder und Jugendliche und zur Förderung des Kronberger Kulturlebens. Die Veranstalter haben sich ein breites Spektrum von Veranstaltungen einfallen lassen: Der renommierte Rechtsprofessor Michael Stolleis, der seit vielen Jahren in Kronberg lebt, konnte für ein Gespräch über sein neuestes Buch gewonnen werden.



Prof. Dr. Dr. Michael Stolleis

Schauspielerin Anke Sevenich kommt und stellt zusammen mit ihrem Kollegen Dominic Betz Persönlichkeiten vor, die die Welt verändert haben. Journalist Ronald Reng und Talente-Scout Lars Mrosko verraten, was einen guten Bundesliga-Scout ausmacht. Darüber hinaus gibt es Vorleseveranstaltungen für Schüler und für die Kleinen im Vorschulalter, ein Beispiel für das Engagement der Stadtbücherei in Sachen Leseförderung. Die Schirmherrschaft über „Lesen und lesen lassen“ übernimmt Bürgermeister Temmen. Das Gesamtprogramm – gegebenenfalls aktualisiert – ist stets einzusehen auf der Internetseite: www.freundeskreisbuechereikronberg.de

Im Einzelnen und der Reihe nach

Eröffnet wird „Lesen und lesen lassen“ Donnerstagabend, 17. September um 19 Uhr mit einer durchaus auch für Kinder geeigneten Veranstaltung in der Stadtbücherei. Anke Sevenich, Film- und Fernsehschauspielerin (unter anderem Tatort), und Schauspieler Dominic Betz, der in Frankfurt sein Schauspielstudium absolvierte und inzwischen auch in Produktionen der „Fliegenden Volksbühne“ mitspielt, lassen Menschen, die die Welt verändert haben, lebendig werden. Den Stoff dazu bietet das Buch „Kennst Du die?“ von Manfred Mai. Es geht um Menschen, die etwas zum erstenmal gedacht, gemacht oder geschaffen haben.

Samstag, 19. September um 19.30 Uhr ist Prof. Dr. Dr. mult. Michael Stolleis zu Gast im Lokschuppen. Der Rechtsgelehrte, der jüngst in den Orden Pour le Mérite aufgenommen wurde, hat sich stets auch Gedanken über Menschliches im Recht gemacht und weiß von verliebten Priestern, intriganten Hofdamen und zahlungsunwilligen Professoren zu berichten – im Gespräch mit der FAZ-Redakteurin Sandra Kegel. Grundlage ist das dann gerade erschienene Buch „Margarete und der Mönch“.

Den Abschluss von „Lesen und lesen lassen“ bildet ein Fußball-Thema. Alle kennen den florierenden Markt der Top-Spieler. Aber die wenigsten wissen Genaueres darüber, wie Profifußballer gefunden und verkauft werden. Dazu braucht es ein Talent, das zum Beispiel Lars Mrosko nachweislich besitzt. Ronald Reng, renommierter Fußball-Autor – seine Biogaphie über Robert Enke stand lange auf den Bestseller-Listen – hat ein Buch über den Bundesliga-Scout Lars Mrosko geschrieben und unterhält sich Montagabend, 21. September darüber mit ihm. Die Veranstalter verlassen dazu die Bücherei, denn sie haben als Kooperationspartner den „Ersten Fußball Club 1910“ (Kronberg) gewonnen. In dessen Vereinshaus am Waldschwimmbad wird die Lesung mit Gespräch am Montag um 19 Uhr „angepfiffen“.

Ronald Reng **Fotos: privat**

Eintrittskarten für jede dieser Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf in der Stadtbücherei und in der Kronberger Bücherstube, darüber hinaus in Königstein bei Millennium und in Oberursel bei Libra für 8 Euro (für alle Veranstaltungen zusammen für 20 Euro), an der Abendkasse kosten die Tickets jeweils 10 Euro.

Stammtisch des PV Porto Recanati

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Porto Recanati lädt Montag, 14. September, ab 19 Uhr, zum monatlichen „Stammtisch“ ins Restaurant des „Haus Altkönig“ ein. Gäste sind gerne willkommen.

Anmeldung für Kinder-Flohmarkt läuft

Kronberg (kb) – Der Evangelische Kindergarten „Arche Noah“ veranstaltet Samstag, 10. Oktober von 15 bis 17 Uhr im Hartmuth-Saal (Eingang Wilhelm-Bonn-Straße 1) wieder seinen bewährten Kinder-Flohmarkt. Es können Kinderbekleidung, Babyausstattung, Spielsachen und vieles mehr für den Nachwuchs gekauft oder auch verkauft werden. Verkaufsinteressierte können sich bei Kristina Fröhlich (0173-4357196, Kristina_Froehlich@hotmail.co.uk) für eine Standgebühr von 7 Euro und einen Kuchen als Spende einen Verkaufstisch reservieren lassen. Ab 14 Uhr steht der Saal für Verkäufer zur Bestückung ihres Standes offen. Käufer können sich ab 15 Uhr (Schwangere ab 14.45 Uhr) ins Getümmel stürzen. Wie immer beim Kinder-Flohmarkt werden leckere, selbstgebackene Kuchen zur Stärkung oder auch zum Mitnehmen angeboten.

Rundgang entlang der Ortsgrenzen

Schönberg (kb) – Der Verein „Schönberg lebt“ bietet Samstag, 12. Sepember um 15 Uhr ab Treffpunkt MTV-Gelände einen Rundgang entlang der Ortsgrenzen an. Von dort aus folgt der Rundgang über Höhenstraße, Straße „Am Hang“/“Im See“, Oberhöchstädter Straße, Le-Lavandou-Straße, Am weißen Berg (mit Stopp auf einem Gartengrundstück und Apfelweinausschank) und von dort aus weiter über die Bundesstraße zur Hinteren Neuwiese. Der Ausklang dann in der Hainklause am MTV-Gelände. Die Grenzen zwischen den ehemaligen Gemeinden Kronberg und Schönberg sind so verwinkelt, dass sie zum Teil durch Grundstücke oder sogar Häuser und Wohnungen verlaufen. Der Verein „Schönberg lebt“ lädt daher ein, bei einem Rundgang Näheres zu erfahren. Hans-Peter Borsch, kenntnisreicher Fachmann der lokalen Geschichte, wird Interessierte entlang der Grenzen des heutigen Stadtteils führen und die Zuhörer an seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz teilnehmen lassen. Ein Schwerpunkt werden die denkmalgeschützten Schönberger Villen sein. Sicherlich wird dann auch anlässlich der Begehung der Ursprung der Redewendung „hinter die Ohren schreiben“ geklärt.

Elenantilopen haben Jungtiere in der Herde

Die Elenantilopen im Opel-Zoo haben erneut Nachwuchs: „Babu“ heißt der kleine Bock, der am 29. Juli zur Welt kam. Gemeinsam mit seiner vier Wochen alten Halbschwester „Lamina“ ist er bereits mit der Herde in dem weitläufigen Außengehege unterwegs. An die derzeit hochsommerlichen Temperaturen sind Elenantilopen trotz ihrer stattlichen Körpergröße von bis zu 1,7 Metern Schulterhöhe und 1.000 Kilogramm Gewicht gut angepasst. Die Jungtiere werden noch von den Müttern gesäugt, später aber werden sie zeitweise sogar ohne Trinkwasser auskommen können. Elenantilopen fressen hauptsächlich nachts, wenn die Pflanzen Feuchtigkeit aus der Luft aufgenommen haben und einen höheren Wassergehalt haben. Um den Verlust von Flüssigkeit durch Schwitzen zu verhindern, kann ihre Körpertemperatur in der Trockenzeit tagsüber um bis zu 7 Grad ansteigen. Nachts geben sie die aufgestaute Wärme an die kühlere Luft wieder ab. Auch andere Großtiere aus heißen, wasserarmen Lebensräumen haben interessante Strategien entwickelt: so bedeckt das Rote Riesenkänguru seine Unterarme mit Speichel, um sich über dessen Verdunstung abzukühlen. Die Elefanten dagegen haben nicht nur das wärmende Fell abgelegt, sie können gar nicht schwitzen. Stattdessen sind ihre Ohren stark durchblutet. Wenn die afrikanischen Elefanten Aruba, Zimba und Tamo im Opel-Zoo ihre Ohren bewegen, kühlen sie also ihr Blut und darüber den gesamten Körper. Ihre faltige Haut ist nicht etwa Zeichen für ein hohes Alter, vielmehr kann über die auf diese Weise vergrößerte Körperoberfläche mehr überschüssige Wärme an die Umgebung abgegeben werden. Demnach ist ein Bad im kühlen Nass ein Hochgenuss. **Foto: Opel-Zoo**

Knappe 0:1-Niederlage für SG Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Die SG Oberhöchstadt (SGO) kehrte am vergangenen Spieltag von der SGK Bad Homburg mit einer unglücklichen 0:1-Niederlage zurück. Selbst die Verantwortlichen aus Bad Homburg sprachen im nachhinein von einem „dreckigen Sieg“. Das entscheidende Tor schoss in der 70. Minute Nuno Lopes nach einer schönen Kombination. Bei der SGO freute man sich vor allem über die Rückkehr des Torjägers Lars Steier, der das letzte halbe Jahr auf Hawaii verbrachte. Steier war auch gleich mehrfach gefährlich und hätte gut und gerne ein oder zwei Tore schießen können. Aufgrund der dritten Niederlage im vierten Saisonspiel bleibt die SGO auf dem vorletzten Tabellenplatz 15. Das nächste Heimspiel bestreitet die SGO an diesem Donnerstag, 10. September, um 19.30 Uhr gegen den FV Stierstadt. Weitere Informationen zu allen Spielen und Veranstaltungen finden sich auf der Homepage der SGO (www.sg-oberhoechstadt.de).

Mit der kfd unterwegs nach Hadamar

Kronberg (kb) – Die katholische Frauengemeinschaft (kfd) Kronberg-Schönberg fährt Mittwoch, 30. September nach Hadamar, der historischen Fürstenstadt zwischen Lahntal und Westerwald mit ihren sehenswerten Fachwerkhäusern und historischen Gebäuden. Gestartet wird um 13 Uhr am Berliner Platz. Das Ziel der Ausflügler ist die Gedenkstätte, die an die zirka 15.000 NS-Euthanasie-Opfer zwischen 1941 und 1945 erinnert und jährlich von Tausenden Menschen besucht wird. Nach einer Kaffeepause kann der Blick auf die Stadt vom zauberhaften Rosengarten aus genossen werden, anschließend steht noch die Besichtigung der Herzenbergkapelle mit ihrem prächtigem Hochaltar auf dem Programm. Gäste sind gerne willkommen. Interessierte werden gebeten, sich bei Johanna Michel unter der Telefonnummer 1231 zu melden.

Kita Pusteblume sagt Herbstflohmarkt ab

Kronberg (kb) – Der traditionelle und beliebte Flohmarkt für Baby- und Kinderbekleidung, den der Förderverein der städtischen Kindertagesstätte Pusteblume halbjährlich veranstaltet, kann nach Angaben der Organisatoren in diesem Herbst nicht stattfinden. Grund hierfür seien terminliche und organisatorische Herausforderungen, die aber dem Frühjahrs- und Sommerflohmarkt 2016 nicht im Wege stünden. Das Team vom Förderverein der Kita Pusteblume bedauert, in diesem Herbst beim Umrüsten der Kleiderschränke von „Sonne & Sand“ auf „Regen & Matsch“ nicht behilflich sein zu können und bittet seine treuen Verkäufer und Käufer um Verständnis. Rechtzeitig vor Beginn der neuen Freiluftsaison werde der Termin für den Frühjahrs- und Sommerflohmarkt bekanntgeben.

Talweg wird gesperrt

Kronberg (kb) – Wegen Kranabbau, Einbau einer Zisterne sowie Installation eines Revisionsschachtes im Bereich Haus 22 wird die Talstraße nach Angaben von Bürgermeister Klaus Temmen vom 14. bis 19. September täglich von 7 bis 17 Uhr voll gesperrt. Anlieger können jeweils von beiden Seiten bis zur Sperrung anfahren. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Trommelworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene

Kronberg (kb) – Kommenden Samstag, 12. September findet von 11 bis 17 Uhr im Bischof-Muench-Haus, Wilhelm-Bonn-Straße 4, ein Trommelworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Nähere Details und Anmeldungen gibt es bei Lamp Fall unter der Telefonnummer 0178-5756773 oder unter www.djembelampfall.de. Für Schulklassen gibt es montags von 11 bis 13 Uhr die Möglichkeit nach Absprache an einem Afrika-Kulturunterricht (oder an einem Trommelworkshop) mit der Gruppe Djembe Lamp Fall in der Musikhalle Portstraße in Oberursel teilzunehmen – entweder einmalig oder fortlaufend über einen längeren Zeitraum. Anmeldungen und Infos hierzu gibt es bei Ellen Gromes von der Musikhalle Portstraße unter der Telefonnummer 06171-636930 oder per E-Mail an ellen.gromes@portstrasse.de.